

Niederschrift über die Mitgliederversammlung

Datum: 7. September 2018

Ort: Gaststätte Waldesrauschen

Zeit: 19:00 Uhr

Vorsitz: Gerd Arnold

Anwesenheit: Gerd Arnold
Uwe Denk entschuldigt
Frank Schreiber ab 19:20 Uhr
Roswitha Anke
Mitglieder entsprechend Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- 1. Vortrag von Heimatwerk Einsiedel und der Geschichtsgruppe**
- 2. Informationen vom Vorstand**
- 3. Information vom OR**
- 4. Diskussion**

Zu 1.: Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden wurde die Mitgliederversammlung mit einem weiteren Teil des heimatgeschichtlichen Vortrages von Heimatwerk und der Geschichtsgruppe fortgesetzt. In bereits bewährter Weise führten uns Sven Börner und Carsten Claus bis an das Ende der Einsiedler Hauptstraße und durch die „kleineren“ Straßen zwischen Wieden & EDEKA bis Gärtnereiweg. Auch dieser Vortrag war wieder mit interessanten Randbemerkungen geschmückt. Wir bedanken uns bei beiden Akteuren.

Zu 2., 3. und 4.: Der Vereinsvorsitzende verwies auf die bisherigen Aktivitäten des Vorstandes im Zusammenhang mit der geplanten Änderung der Straßenreinigungssatzung und erwähnte die auf der Internetseite des Vereines diesbezüglich abgelegten Schreiben. Außerdem verwies er auf den nächsten Einsiedler Anzeiger (Ausgabe September 2018), in welchem durch den Vorstand des Vereines in Zusammenarbeit mit Günter Boden ein Auszug aus dem Arbeitspapier für die 2. Sitzung der AG „Straßenreinigung“ 2018 am 12. Juli 2018 veröffentlicht werden soll. In diesem Artikel wird auf mögliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veranlagung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke hingewiesen.

Günter Boden informierte die Vereinsmitglieder über den aktuellen Erkenntnisstand als Mitglied des Betriebsausschusses bzw. OR und teilte mit, dass am 6. September 2018

alle OR-Vorsitzenden beim ASR geladen waren. Genaue Gesprächsinhalte und Ergebnisse waren ihm bis zu unserer Mitgliederversammlung nicht bekannt.

Während der Mitgliederversammlung äußerten Anwesende ihr Unverständnis, dass die Stadt bzw. der ASR keine gerechtere Verteilung der Kosten für die Straßenreinigung finden will. Die Einnahmen der Stadt Chemnitz im Jahr 2016 waren höher als die Ausgaben. Eine Finanzierung der Straßenreinigung aus diesem Überschuss wäre also möglich. Gerechter wäre diese Finanzierung auf alle Fälle, da jeder Bürger der Stadt dazu beitragen würde und nicht nur ein kleiner Teil der Grundstücksbesitzer.

Frank Schreiber brachte es auf den Punkt und stellte die Frage: Welche Aktivitäten können die Mitglieder einleiten, um die Ortschaftsräte zu unterstützen bevor der Stadtratsbeschluss gefasst wird? Die Ideen aller Mitglieder sind gefragt!

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden durch den Vorstand bzw. Günter Boden noch folgende Hinweise gegeben:

- Alle Mitglieder unseres Vereines wurden aufgefordert, neue Mitglieder für den Verein zu werben.
- Der Vorstand wird ein Verzeichnis aller gewerbetreibenden Mitglieder bis Ende 2018 erstellen und allen Mitgliedern zugänglich machen.
- Die Mitgliederversammlung im kommenden Jahr wird am 15. Juni auf der Wettinhöhe stattfinden. Wir erwarten als Gast einen Vertreter des Hauses Wettin. Der Vorstand nimmt gern Vorschläge entgegen, um diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.
- Die Wahlvorbereitungen müssen in diesem Jahr noch beginnen. Spätestens in der Mitgliederversammlung im November 2018 muss klar sein wer für den OR kandidiert. Aus diesem Grund werden interessierte und engagierte Mitglieder gesucht.

gez. Gerd Arnold
Vereinsvorsitzender

gez. Roswitha Anke
Schriftführerin